

Sparkasse POS macht das Smartphone zum Kartenlesegerät

Ab sofort bietet die Kreissparkasse Heinsberg ihren Firmenkunden die neue App Sparkasse POS (S-POS) an. S-POS ist eine Software-Lösung, mit der Geschäftsleute Kartenzahlungen ihrer Kunden an einem handelsüblichen Android™-Smartphone akzeptieren können – ganz ohne zusätzliche Akzeptanz-Hardware. Das eigene Smartphone der Firmenkunden wird so zum mobilen Kartenlesegerät.

Sparkasse POS ist die erste Akzeptanz-App im deutschen Markt, an der auch Zahlungen mit der girocard, dem hierzulande erfolgreichsten und beliebtesten Zahlverfahren, möglich sind. Zum Marktstart können Firmen- und Gewerbekunden der Kreissparkasse Heinsberg damit zunächst kontaktlos Beträge bis 50 Euro kassieren, sowohl über klassische Plastikkarten als auch über digitale Karten in Bezahl-Apps wie „Mobiles Bezahlen“ oder Apple Pay. Die Kunden können an der S-POS-App außerdem mit den Kartensystemen Maestro, Mastercard, V PAY und Visa kontaktlos bezahlen.

Bargeldloses Kassieren für alle

Seit Beginn der Corona-Krise setzen viele Discounter und Handelsfilialisten aus Sicherheits- und Hygienegründen verstärkt auf bargeldloses Bezahlen, vor allem auf kontaktlose Kartenzahlung. „Mit Sparkasse POS können jetzt auch kleine und mittlere Unternehmen ohne Kassensysteme oder Terminal-Infrastruktur ihren Kunden bargeldloses Bezahlen anbieten“, sagt Thomas Giessing, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg. „Damit ermöglichen wir gleichzeitig unseren Privatkunden, an immer mehr Orten ‚mit ihrer Sparkasse‘ zu bezahlen.“

Die App erlaubt es Geschäftsleuten, Kartenzahlungen überall anzunehmen – dies gilt zum Beispiel für Wochenmarkt-Beschicker, Handwerker, Erdbeer- oder Sonnenblumenfeld-Betreiber, Taxi-Unternehmer, Kioske, Vereine oder Hofladenbesitzer.

Nachfrage nach mobilen Lösungen steigt

Mit dem Start der App Sparkasse POS für Android-Smartphones bietet die Kreissparkasse Heinsberg ein Produkt an, das gerade auch in Zeiten von COVID 19 die Anforderungen von Händlern an sicheres und hygienisches Kassieren erfüllt. Laut der Studie „POS-Systeme 2020“ des EHI-Retail Institute wollen 77 Prozent der befragten Händler

Pressemitteilung

ihre Hardware in den nächsten Jahren ganz oder teilweise erneuern. Ein in diesem Zusammenhang wesentliches Thema ist die mobile Kasse. 56 Prozent der befragten Händler planen, den Kassiervorgang künftig auch auf mobilen Geräten abzuwickeln.

Pressekontakt:
Thomas Aymans
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de